



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0281/2022		Datum: 01.09.2022	
Dezernat 3			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
Betreff:			
Verschiedenes - Mitteilungen aus der Verwaltung			
Gremienweg:			
21.09.2022	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

Unterrichtung:

Kunst im Wald

Von Montag, den 11. Juli bis Freitag, den 15. Juli 2022 fand zum dritten Mal der Workshop „Kunst im Wald“ im Koblenzer Stadtwald statt. 11 Schüler:innen der IGS Koblenz und des Max-von-Laue-Gymnasiums setzten sich fünf Tage lang intensiv mit der Bearbeitung und Gestaltung von Holz auseinander.

Der Workshop ermöglichte dabei eine kreative Auseinandersetzung mit vergänglicher Kunst im Wald. Das Projekt, unter anderem entwickelt von professionellen Künstler:innen der ark e.V., richtete sich vor allem an Schüler:innen, die die Grundlagen der Holzbildhauerei erlernen möchten. Die von den jungen Künstler:innen erschaffenen Holzskulpturen fanden am Ende der Workshop-Woche ihren Platz am Wegrand des Waldlehrpfades und laden auch über die Aktion hinaus zum Flanieren und Spazieren ein.

Eine Wiese am „Waldlehrpfad“ im Koblenzer Stadtwald ermöglichte eine kreative Herangehensweise der ästhetischen Wahrnehmung des Waldes als natürlichen Kunstraum. Von morgens bis nachmittags wurden den Schüler:innen die Grundlagen der Holzbearbeitung nähergebracht, welche sie in der Arbeit an einem individuellen Kunstwerk sofort anwenden konnten. Begleitet wurde der Workshop von zwei Bildhauern sowie einer Fotografin, welche die Arbeit fotografisch dokumentierte. Das Kultur- und Schulverwaltungsamt sorgte während der gesamten Woche für den Transport sowie die Verpflegung und war in koordinierender Funktion tätig.

Am Freitag, den 15. Juli 2022 fand zum Abschluss des Projekts eine Vernissage mit den fertigen Kunstwerken statt.

Gedenkarbeit mit den Schulen

Koblenzer Schulen werden regelmäßig in Projekte der Erinnerungskultur und Gedenkarbeit eingebunden. Insbesondere zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am 9. November und 27. Januar werden jährlich Veranstaltungen organisiert, bei denen Schüler:innen beteiligt werden. So findet jährlich am 9. November eine Zusammenkunft mit den Koblenzer Schulen statt, die Patenschaften für in Koblenz verlegte Stolpersteine übernehmen. Das Programm wird durch die teilnehmenden Schüler:innen aktiv mitgestaltet, indem diese beispielsweise eigene Recherchearbeiten und Biografien vorstellen oder Texte von Zeitzeug:innen vortragen.

„Demokratie leben!“

Im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" werden Koblenzer Schulen regelmäßig Angebote unterbreitet, z.B. für Lesungen, Ausstellungen oder Workshops, die sich speziell an Schüler:innen richten. In diesem Jahr konnte die Lesung "Eine Mutter kämpft gegen Hitler" an der RS+ Karthause durchgeführt werden, am 23.09. spielt das Ensemble Opus 45 an der IGS ein literarisches Konzert zu Geschichte und Gegenwart rechter Gewalt in Deutschland. Schulen können zudem über ihre Fördervereine Anträge auf Projektförderung einreichen. In diesem Jahr wurden damit diverse Projektstage, z.B. die Projektwoche "Courage" an der RS+ Karthause, die Verlegung von sechs neuen Stolpersteinen durch die St. Franziskus Schule, interaktive Theater-Workshops am Gymnasium Asterstein und der St. Franziskus Schule sowie Projektstage zum Thema Geschlechterrollen an der Goethe Realschule gefördert. Es gibt bereits weitere demokratiebildende Angebote für Herbst/Winter oder das erste Halbjahr 2023, wie z.B. eine Lesung aus dem Buch "Ehrensache. Kämpfen gegen Judenhass" von Burak Yilmaz und/oder das Stück seiner Theatergruppe "Die Blickwandler" mit dem Titel "Benjamin und Muhammed", das nach einer Fahrt mit jungen Muslimen nach Auschwitz entstanden ist.

Kinder- und Jugendliteraturtage

Auch in diesem Jahr finden erneut die Kinder- und Jugendliteraturtage statt. Unter dem Motto „In der Fremde“ veranstalten die Stadtbibliothek sowie das Kultur- und Schulverwaltungsamt gemeinsam mit vielen weiteren Kooperationspartnern die diesjährigen Kinder- und Jugendliteraturtage in Koblenz vom 14. bis 19. November 2022.

Das Programm der diesjährigen Veranstaltung greift verschiedene Themen auf, stellt Verbindungen zum Alltag her und knüpft so an die Interessen und Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen an. Mit zahlreichen Veranstaltungen, Lesungen, Workshops und Projekten soll in diesem Jahr ein vielseitiges Programm geboten werden. Literaturbegegnungen und Gespräche mit den Kinder- und Jugendbuchautoren sollen die junge Zuhörerschaft inspirieren und zum Lesen motivieren. Das Programm richtet sich insbesondere an Kindergärten, Schulen und Schüler:innen jeder Jahrgangsstufe sowie an Eltern und Lehrkräfte.

MINT-EC Schulleitungstagung 2022

MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem Profil in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Es wurde im Jahr 2000 von den Arbeitgeber:innen gegründet und arbeitet eng mit deren regionalen Bildungsinitiativen zusammen. MINT-EC liefert ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schüler:innen sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen. Das Netzwerk mit derzeit 339 zertifizierten Schulen mit rund 360.000 Schülerinnen und Schülern sowie 29.500 Lehrkräften steht seit 2009 unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK).

Vom 04. bis 05. November 2022 wird in Koblenz die MINT-EC-Schulleitungstagung durchgeführt. Die Tagung wird vom nationalen Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC durchgeführt und findet einmal im Jahr an einer der Netzwerkschulen statt. Die diesjährige Netzwerkschule ist das Max-von-Laue-Gymnasium.

Auf der Tagung, die in der Rhein-Mosel-Halle stattfinden wird, kommen die Schulleitungen aller MINT-EC-Schulen zum Austausch auf Leitungsebene und über Bundesländergrenzen hinweg zusammen. An zwei Tagen werden aktuelle Themen und Herausforderungen des Schulalltags in Workshops und fachwissenschaftlichen Vorträgen behandelt. Frau Ministerin Dr. Hubig wird ein Grußwort sprechen.

Schängelpreis und Koblenzer Lorbeerrunde

Der Schängelpreis sowie die Koblenzer Lorbeerrunde für das Schuljahr 2021/2022 werden im Herbst 2022 nachgeholt, da die beiden Veranstaltungen aus organisatorischen Gründen vor den Sommerferien nicht mehr durchgeführt werden konnten.

Das Bildungsbüro hatte die Koblenzer Schulen erneut dazu eingeladen, ihre schulischen Projekte für die Verleihung des Schängelpreises einzureichen. Mit der Auszeichnung soll besonderes kulturelles Engagement in der Kategorie „Musik“ anerkannt werden.

Mit der Koblenzer Lorbeerrunde werden Schüler:innen besonders gewürdigt, die im Schuljahr 2021/2022 erfolgreich an Schülerwettbewerben in einer der folgenden Kategorien teilgenommen haben:

- Sprachliche & Literarische Wettbewerbe
- Wettbewerbe zur Gemeinschaftskunde und zur politischen Bildung
- Mathematisch-naturwissenschaftliche und technische Wettbewerbe
- Musisch-Künstlerische Wettbewerbe
- Sportwettbewerbe

MUS-E Programm

MUS-E ist ein Programm für Kinder, das die Begegnung mit den Künsten in der Schule ermöglicht. Dabei realisieren Kunstschaffende verschiedener Kunstformen, wie Theater, Bildender Kunst, Medienkunst, Musik, Literatur oder Tanz kreative Projekte in der Klasse, die die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder fördern.

Das Programm hat künstlerische, pädagogische sowie soziale Ziele. MUS-E ermöglicht es den Kindern, ihre Kreativität, den eigenen Ausdruck und ihre Begabungen in den Künsten zu entdecken und dadurch ihr Selbstwertgefühl zu stärken. Durch die gemeinsame aktive Beschäftigung mit den Künsten wird der Respekt der Kinder geschult und darüber hinaus ihre Empathie und Widerstandsfähigkeit entwickelt. Auch Vielfalt und Integration werden gelebt und Toleranz gelernt, wodurch MUS-E dabei unterstützt, Gewalt und Rassismus vorzubeugen.

MUS-E richtet sich insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund oder Kinder aus benachteiligten Familien. In einer Doppelstunde pro Woche fördern die Kunstschaffenden die Kinder einer ganzen Klasse. In Abstimmung mit der Klassenleitung werden die Kinder über die Dauer von zwei bis drei Schuljahren in dem Bildungsprogramm gefördert.

In Koblenz soll das MUS-E Programm zunächst an drei Schulen umgesetzt werden: an der Willi-Graf-Schule, der Regenbogen Grundschule Lützel und der Goethe Realschule plus.

Basketball auf Englisch – EPG Baskets Koblenz

Das Projekt „Basketball auf Englisch“ der EPG Baskets Koblenz wird seit dem Schuljahr 2021/2022 an verschiedenen Koblenzer Schulen (Balthasar-Neumann-Grundschule, Grundschule Güls, Goethe Realschule plus, Clemens-Brentano/Overberg-Realschule plus, Gymnasium auf dem Asterstein) durchgeführt und wird auch im aktuellen Schuljahr erfolgreich weiter fortgesetzt. Eine detaillierte Vorstellung des Projekts ist der Anlage beigelegt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: